

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

RIESENRADPLATZ. Extra
Runden für die Finanzen: 32 Mio.
Euro hätte die Neugestaltung des
Platzes im Prater kosten sollen, es
wurden dann knapp 60 Mio. Spä-
ter ging die Betriebsgesellschaft
pleite und hatte 2,3 Mio. Euro
Schulden bei der Praterservice
GmbH, einer Tochter der Stadt
Wien.